

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Der Erschrockene ungekrönte Duc d'Anjou Und
angekommene Unglücks-volle Postillion zu Escurial in
Hispanien/ Nebst einem mündlichen Gespräch zwischen
beeden Französischen Generalen Messieurs de ...**

Getruckt zu Straßburg, 1704

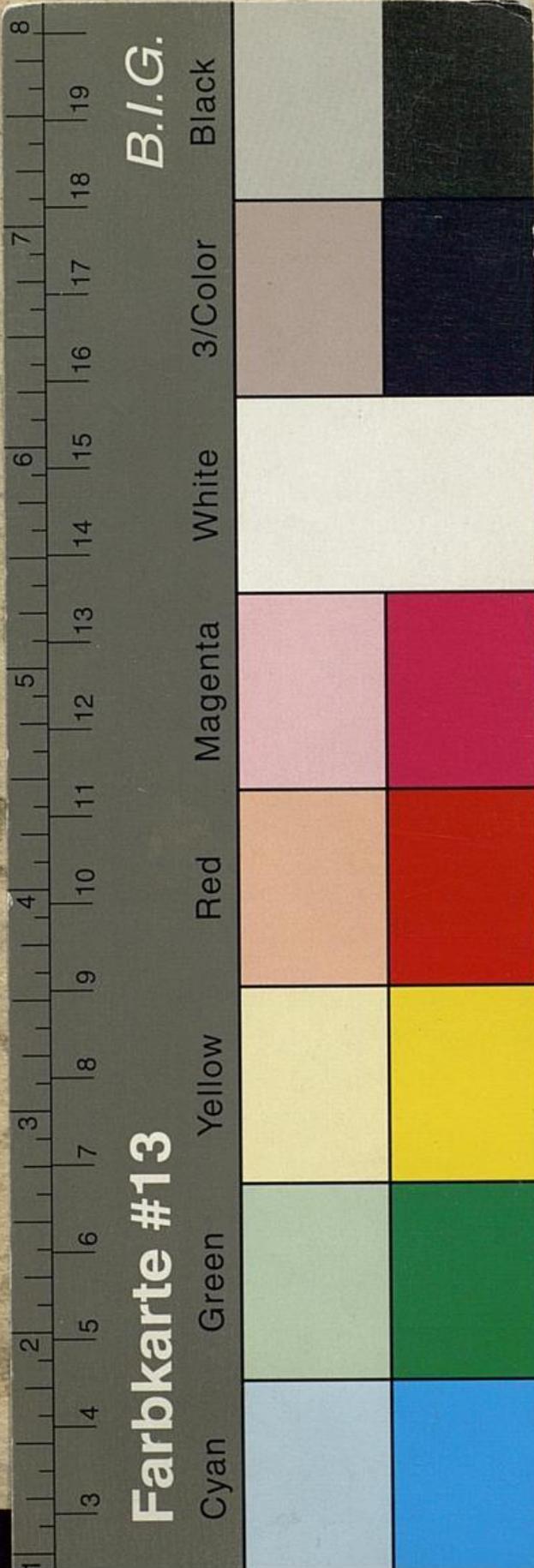
VD18 13398865

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-14835

Farbkarte #13

B.I.G.





Duc d'Anjou , Duc d'Mantua , Cardinal
Porto-Carero,

4. Grand d'Espagne, Secretair d'Etat, Postillion.

Duc d'
Anjou.

Was ist's/ daß unser Thron als wie ein Kugel wancket/
 Daß unser Zepter da bald auf und nieder sinckt/
 Daß Furcht und Schrecken so zusammen heimlich zancket/
 Daß eine Höllen-Stimm in unsern Ohren klingt?
 Was für ein Angst-Geschrey begleitet unser Zimmer/
 Was für ein kläglichs Weh und ganz bestürztes Ach!
 Was für ein Monden-Liecht/ und tuncckler Schatten-Schimmer
 Ist dieses/ der den Thron und uns erschrecken mag?
 Wir zittern/ daß wir kaum noch Athem können hohlen/
 Es schauet uns ein Fall und grosses Unglück an/
 Ein grasser Grauß hat uns/ als wann es so befohlen/
 So sehr erschreckt/ als man nicht ärger dencken kan.
 Ein unerhörte Furcht/ die Qual der freyen Sinnen/
 Die Tochter des Avern's, nimmit Bein und Glieder ein/
 Uns plagt das Schrecken-Kind der bösen Erbinnen,
 Und geht in dem Pallast erschröcklich aus und ein/
 Erschröcklich / daß dadurch zermalmen unsre Glieder/
 Daß wir als wie vom Schlag gerührt getroffen steh'n/
 Entsetzlich lauffen uns die Glieder auf und nieder/
 Und macht/ daß wir beängst in vollem Zittern geh'n.
 Ein solcher Schauer hat uns nunmehr überlossen/
 Dergleichen wir noch nie auf diesem Thron gespürt/
 Ein solcher Herk-Stoß hat so hart auf uns getroffen/
 Als wann ein Donner-Strahl den gangen Leib gerührt.
 Hilf Himmel! was bedeuts/ daß sie so sehr erschrecken/
 Daß Thro Majestät so blaß und bleich ausseh'n/
 Das Unglück wird ja nicht ein neuen Sturm erwecken/
 Weil sie so ganz entfärbt in vollem Zittern steh'n.

Porto-
Carero.

